

MACHSIEHENDE FESTSETZUNGEN
BEZIEHEN SICH AUF DIE ÄNDERUNG
DES BEBAUUNGSPLANES - WEITERE
FESTSETZUNGEN UND ZEICHENERKLÄRUNGEN
S. URPLAN

**FESTSETZUNGEN GEM. § 9
BauGB**

ART DER BAULICHEN NUTZUNG GEM. § 9 (1), NR. 1 BauGB UND § 4
ABS. 1, 2 UND 3 BauNVO

WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG UND BAUWEISE GEM. § 9 (1), NR. 1
BauGB UND §§ 16, 17, 19, 20, 22 BauNVO

I ZULÄSSIGE ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (HÖCHSTGRENZE) GEM. § 17 (4)
BauNVO

0.4 GRUNDFLÄCHENZAHL GEM. § 19 BauNVO

0.8 GESCHUSSFLÄCHENZAHL GEM. § 20 BauNVO

O OFFENE BAUWEISE GEM. § 22 (2) BauNVO

ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN GEM. § 9 (1), NR. 2 BauGB UND
§ 23 (3) BauNVO

BAUGRENZEN GEM. § 23 (3) BauNVO

PLANZEICHEN FÜR FESTSETZUNGEN,
DIE VON DER ÄNDERUNG NICHT
BETROFFEN SIND :

Verkehrsflächen

(§ 9 Abs 1 Nr. 11 und Abs 6 BBauG)

□ Straßenverkehrsflächen

□ Straßenbegrenzungslinie

■ Grünflächen

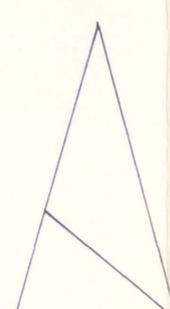
(§ 5 Abs 2 Nr. 5 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 15 und Abs. 6 BauGB)

○ Sportplatz

□ Flächen für die Landwirtschaft und Wald

(§ 5 Abs 2 Nr. 9 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 18 und Abs. 6 BauGB)

□ Flächen für Wald



PLANUNGSGRUPPE WOHNBAU
DIPL.-ING. H. ZANGER
UNNASTRASSE 7
5358 BAD MÜNSTEREIFFEL
TELEFON: 02253/5235
IM MAI 1989

ERMÄCHTIGUNGSGRUNDLAGE

- BAUGESETZBUCH (BauGB) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG
VOM 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253).

- BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BauNVO) IN DER FASSUNG DER BE-
KANNTMACHUNG VOM 27.01.1990 (BGBl. I S. 132).

- GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN (GO
NW) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 13.08.1984
(GV NW S. 475), GEÄNDERT DURCH ART. 9 DES RECHTSBEREINI-
GUNGSGESETZES 1987 FÜR DAS LAND NORDRHEINWESTFALEN
(RBG 07 NW) VOM 06.10.1987 (GV NW S. 342).

GESETZ ZUR ÄNDERUNG DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND
NORDRHEIN-WESTFALEN VOM 25.06.1989 (GV NW 1989 S. 362).

DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEN ANFORDERUNGEN DES §
1 DER PLANZEICHENVERORDNUNG 1990 - PlanzV 90 VOM
10.12.1990 (BGBl. I S. 2253)
DIE FESTLEGUNG DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG IST GEOMETRISCH
EINDEUTIG.

5169 DÜREN, DEN 06.04.92

Prof. Schönlein
(Siegel)

BEURKUNDUNG ZUM AUFSTELLUNGSVERFAHREN

DIE STADTVERTRETUNG HEIMBACH HAT GEMÄSS § 2 ABS. 1 BauGB IN
IHRER SITZUNG AM 23.2.89 DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGS-
PLANES HEIMBACH, B 9 HASENFELD, OL (AUF WISSEN WOOG) 2.ÄND.
BESCHLOSSEN.

5169 HEIMBACH, DEN 14.04.1992

Prof. Pütz

i.H. Prof. Boje
-SCHRIFTFÜHRER-

DER BEBAUUNGSPLAN HEIMBACH B 9 HASENFELD, OL (AUF WISSEN WOOG)
2.ÄND. HAT EINSCHLIESSLICH DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 3 ABS. 2
BauGB FÜR DIE DAUER EINES MONATS IN DER ZEIT VOM 1.09.89 BIS 2.11.90
AUSGELEGEN.

5169 HEIMBACH, DEN 14.04.1992

STADTDIREKTOR
i.H. Prof. Boje

DIE STADTVERTRETUNG HEIMBACH HAT IN IHRER SITZUNG AM 20.2.92
DIE PLANUNGSRECHTLICHEN FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES
HEIMBACH B 9 HASENFELD, OL (AUF WISSEN WOOG) 2.ÄND. GEMÄSS § 10
BauGB ALS SATZUNG UND DIE BEGRÜNDUNG HIERZU BESCHLOSSEN.

5169 HEIMBACH, DEN 14.04.1992

Prof. Pütz

i.H. Prof. Boje
-SCHRIFTFÜHRER-

DIESER PLAN WURDE GEMÄSS § 11 BAUGB AM 18.3.93
ZU DIESEM PLAN GEHT DIE VERFÜHRUNG VOM 26.05.1993
NR.: 35.2.12-1611-2020/93
KÖLN, DEN 26. Mai 1993
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT

IM AUFTRAG

Prof. Schmitz
(Siegel)

DER ALS SATZUNG BESCHLOSSENE BEBAUUNGSPLAN HEIMBACH B 9 HASENFELD, OL (AUF WISSEN WOOG) 2.ÄND. IST GEMÄSS § 12 BAUGB IM VER-
BINDUNG MIT § 4 DER GEMEINDEORDNUNG NW AM 24.6.93 ÜRISÜBLICH
BEKANNTMACHT WURDEN.

DER BEBAUUNGSPLAN HEIMBACH B 9 HASENFELD, OL (AUF WISSEN WOOG)
2.ÄND. IST MIT DER ÖFFENTLICHEN BEKANNTMACHUNG AM 25.6.93
IN KRAFT GETRETEN.

5169 HEIMBACH, DEN 25.6.1993

STADTDIREKTOR
i.H. Prof. Boje

**BEBAUUNGSPLAN
HEIMBACH B 9**

2. ÄNDERUNG M. 1 : 500